

Mei VorSprung 2012/13

Ältere fördern Junge in Kufstein, Reutte und Schwaz

Was wir tun:

Das Jugend-Mentoring-Programm „Mei VorSprung“ des Landes Tirol zur Betreuung von AbgängerInnen der 9. Schulstufe bzw. der Polytechnischen Schule (im jeweiligen Bezirk) hat den Hauptzweck, Jugendliche in der oft heiklen Überbrückungsphase von der Schule in einen Ausbildungsplatz zu unterstützen. Ehrenamtliche MentorInnen (=Erwachsene / hauptsächlich SeniorInnen) begleiten die SchülerInnen bei der Suche nach einer Lehrstelle bzw. in den ersten Monaten der Lehrzeit und geben ihre wertvolle Berufs- und Lebenserfahrung weiter.

Was wir suchen:

MentorInnen für SchulabgängerInnen der Polytechnischen Schule im jeweiligen Bezirk

Das bedeutet für Sie:

- Eine persönliche Bezugsperson, ein/e RatgeberIn, ein/e Pate/Patin, ein Vorbild und ein/e TüröffnerIn sein.
- Rund 10-12 Monate lang (ca. 1-2 Stunden alle 7-10 Tage) im außerschulischen Kontakt mit 1 Jugendlichen stehen.
- Herausfiltern wohin es beruflich gehen könnte. Gemeinsam Bewerbungsschreiben verfassen. Bewerbungsgespräche simulieren. Eventuell (Schnupper-) Kontakte herstellen und zu Betrieben begleiten. Gemeinsame Mitarbeit bei unseren monatlichen Treffen (mit allen Erwachsenen und Jugendlichen).
- Im lokalen Bereich Verantwortung für die nachkommende Generation übernehmen.

Voraussetzungen und Anforderungen:

- Lebenserfahrung
- Mobilität
- Computer- und Internetkenntnisse
- Offenheit und Toleranz gegenüber jungen Menschen
- Kommunikation auf Augenhöhe
- Verlässlichkeit, Pünktlichkeit, Geduld und Zielstrebigkeit
- Unbescholtenheit (Strafregisterbescheinigung)
- Berufliche Erfahrung (wenn vorhanden in den Bereichen Metall, Elektro, Mechatronik, Bau, Holz, Informatik, Büro, Handel, Tourismus oder Dienstleistungen)
- Berufliche Kontakte (wenn vorhanden)

Was wir bieten:

- Einschulung
- Begleitung durch eine professionelle Projektleitung
- Unterstützung durch die Projektpartner Schule, AMS, WK, AK, Gemeinden usw.
- Gruppentreffen aller Erwachsenen und Jugendlichen
- Vernetzung der MentorInnen
- Einzelgesprächsmöglichkeit / Supervisionsmöglichkeit
- Fortbildungen im Rahmen der monatlichen Treffen
- Teilnahme an speziellen Veranstaltungen (z.B. Stamser Jugendvisionen)
- Abschlussveranstaltung und -zertifikat